

Corona und Schulpartnerschaften im Ausland

Beitrag von „CDL“ vom 16. Juli 2020 15:41

Eine Option könnte sein, sich gegenseitig Aufgaben zu stellen mit Liedern in der Zielsprache. Jede Schule erstellt einen kleinen Aufgabenpool, der in einer schönen Box erst schulintern gesammelt und dann der Partnerschule zugesickt wird. Damit es nicht zu langweilig wird, gibt es zusätzlich zu den Liedern eine Extrabox mit "Corona-Bullshit-Bingo-Begriffen", von denen jede Gruppe eine bestimmte Anzahl möglichst kreativ mit einbauen muss. Die Klassen/Bildungsgänge ziehen eine Aufgabe und - je nachdem, ob zumindest Freiluftsingens gerade möglich und gestattet ist- singen und/oder spielen diese nach. Video an die Partnerschule und wenn ihr wollt, dann macht ihr noch einen kleinen Wettbewerb daraus, bei dem ihr jeweils einem Partnervideo auch "Noten" für bestimmte Kategorien gebt (Kreativität, Umsetzung, Spaßfaktor, Lachanteil,...) und so am Ende an jeder Schule eine Gewinnertruppe festlegt. Ist etwas Aufwand, könnte dafür gerade mit den Großen gut klappen, weil die oft schon volljährig sind und selbst entscheiden können, ob sie in einem Video erkennbar in Erscheinung treten wollen (wer das nicht will, kann ja eine schicke Karnevalsmaske passend zum Konzept tragen o.ä.).